



Stellungnahme

2. August 2023

Bußgeldverfahren der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

Führungskräfte der Humboldt Forum Service GmbH (HFS) haben 2021 eine Liste mit Informationen zu Arbeitsleistungen einzelner Mitarbeiter*innen angelegt, die über übliche Mitarbeiter*innenlisten hinausging und teilweise auch persönliche Informationen über einige Mitarbeiter*innen enthielt.

Wir haben diesen Vorgang der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (BlnBDI) gemeldet. Die Geschäftsführerin der HFS haben wir für die Dauer des Verfahrens von ihren Aufgaben in der HFS entbunden. Die Datenschutzbeauftragte hat ein Bußgeldverfahren eingeleitet und der Bußgeldbescheid liegt jetzt vor. Darin belegt die Behörde die Servicegesellschaft mit einem Bußgeld von 215.000,00 Euro.

Wir haben den Bußgeldbescheid erhalten und prüfen das Ergebnis aktuell in einem routinemäßigen Vorgang. Wir werden unsere nächsten Schritte zeitnah bekanntgeben. Der Vertrag der für die Dauer des Verfahrens von ihren Aufgaben in der HFS entbundenen Geschäftsführerin ist im November 2022 ausgelaufen.

Die Vorwürfe haben wir im engen Austausch mit den Betroffenen und der Datenschutzbeauftragten aufgeklärt und aufgearbeitet. Wir sensibilisieren alle unsere Mitarbeitenden fortlaufend beim Onboarding und in Schulungen, um das Bewusstsein für Datenschutz im Humboldt Forum dauerhaft zu stärken. Damit wollen wir sicherstellen, dass die Vorgaben des Datenschutzes in Zukunft jederzeit strikt und einwandfrei umgesetzt werden.

PRESSEKONTAKT

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org